



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG März 2017

GUTEN MORGEN ÖSTERREICH





Rechtzeitig neuen Reisepass bestellen

Carina Müllauer

Mehr als 67.000 Reisepässe verlieren in Salzburg im Jahr 2017 ihre Gültigkeit. Vor allem im Juni und Juli 2017 ist mit einem großen Andrang und möglichen Wartezeiten in den Passämtern zu rechnen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist und möglichst bald einen neuen Pass beantragen - am besten gleich in den antragsschwachen Monaten zu Beginn des Jahres.

Im Land Salzburg können die Bürgerinnen und Bürger die Reisepässe in beinahe jeder Gemeinde beantragen. Dies funktioniert aufgrund der guten und reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Bund, Land, Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden im Bundesland.

Es empfiehlt sich, vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden. Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebenso wenig der Identitätsausweis.

Ein neuer Reisepass/Personalausweis kann am Gemeindeamt Leogang beantragt werden. Dazu ist es notwendig, dass jeder Antragssteller persönlich erscheint.



Mitzubringen sind

- > der alte Reisepass oder Personalausweis
- > ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate), das den internationalen Kriterien entspricht

Personalausweis und Reisepass gelten

- > bis zum 2. Geburtstag 2 Jahre
- > vom 2. bis zum 12. Geburtstag 5 Jahre
- > ab dem 12. Geburtstag 10 Jahre

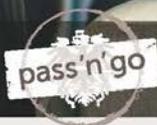
Die **Kosten für einen Personalausweis** betragen € 26,30 bis zum 16. Geburtstag, danach € 61,50.

Die **Kosten für einen Reisepass** betragen bis zum 12. Geburtstag € 30,-- und danach € 75,90.

Bei einer Antragsstellung über das Gemeindeamt ist mit einer Wartezeit von bis zu 3 Wochen zu rechnen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.leogang.at/reisedokument



DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.

Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at

Ausstellen ohne anstellen: Jetzt neuen Pass beantragen!

Heuer laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.

Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen,
liebe Leoganger!

Viele Todesfälle haben in den letzten Wochen und Monaten Leogang betroffen gemacht. Es ist mir ein Bedürfnis in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einmal nicht auf irgendwelche Projekte einzugehen, sondern auf den Zusammenhalt in Trauerfällen, den unsere Gemeinde so auszeichnet.

Mein tiefstes Mitgefühl und meine Anteilnahme gilt natürlich den engsten Angehörigen und den Trauerfamilien. Ich hoffe für alle, dass sich nach einer bestimmten Zeit der Trauer, irgendwann die Dankbarkeit darüber einstellt, mit dem Menschen, den man verloren hat, ein Stück seines Lebensweges gehen haben zu dürfen. Diesen Mut und diese Kraft wünsche ich von ganzen Herzen.

Ganz besonders beeindruckt hat mich in diesen Wochen wie unsere Gemeinde zusammensteht. In bin überzeugt, dass die Anteilnahme der ganzen Bevölkerung beim gemeinsamen Gebet oder beim Gottesdienst auch für die Angehörigen ein starkes Zeichen der Wertschätzung ist. In bin aber auch immer wieder in anderen Orten bei Trauerfeierlichkeiten dabei und da kann man miterleben, dass dieser dörfliche Zusammenhalt keineswegs selbstverständlich ist. Gerade in unserer so schnelllebigen Zeit, die geprägt ist von Events



und Veranstaltungen, verkommen Tod und Trauer immer mehr zu einem Tabuthema. Nur wenn die traurige Situation dann wirklich eintritt, tut es gut eine breite Anteilnahme zu erfahren. Es ist Teil unserer gelebten Kultur, sich die Zeit zu nehmen, um dem Verstorbenen die Ehre zu erweisen, sowie der Familie damit sein Mitgefühl auszudrücken. Auch die Organisation von den Beerdigungen oder Urnenbeisetzungen in unserer Gemeinde, mit den zahlreichen Ausrückungen der Vereine macht diese feierlich und ist ein sichtbares Zeichen der Anteilnahme für die betroffenen Familien. Ich darf mich deshalb bei euch allen recht herzlich bedanken und gleichzeitig die Bitte aussprechen, dies auch in Zukunft so beizubehalten.

Mit einem positiven Blick nach vorne wünsche ich euch einige ruhige Osterfeiertage und mehr denn je viel Gesundheit!



Euer Bürgermeister
Josef Grießner

Das schönste Denkmal, das ein Mensch
bekommen kann, steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer



Öffnungszeiten Gemeindeamt

Seit mehr als 2 Jahren bieten wir der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt an: Am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen haben wir von 7.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Es werden am langen Amtstag alle Abteilungen - sofern möglich auch das Bürgermeisterbüro - besetzt sein bzw. wird versucht alle Anliegen abwickeln zu können.





Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog Wohnhaus Prielgut, J. Schimmer

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, am 11. Dezember 2016 spielte Johann Gögele mit seiner Band GÖKO+Co ein Benefiz-Weihnachtskonzert für unsere BewohnerInnen. Beim Konzert im Veranstaltungsraum waren auch die BewohnerInnen vom betreubaren Wohnen, sowie einige Angehörige anwesend. Die Texte und Lieder haben alle KonzertbesucherInnen auf eine sehr ansprechende Art und Weise in eine schöne vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Die BewohnerInnen waren von den berührenden Texten und Melodien begeistert und freuten sich sehr über dieses wunderschöne Konzert.

Dass ihr liebe LeogangerInnen auch im Jahr 2017 wieder am Leben im Wohnhaus Prielgut Anteil nehmt und euch beteiligen werdet, bewies bereits eine Firmgruppe, die uns besuchte und mit unseren BewohnerInnen schöne Stunden verbrachten. Vielen Dank für dieses Engagement. Ebenso zelebrieren wir natürlich die Feste im Jahreskreis, wie zum Beispiel den Valentinstag, Fasching, usw. um diese Normalität und Freude auch in diesem Lebensabschnitt unseren BewohnerInnen bieten zu können.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist bereits seit 2013 ein Thema, dessen wir uns im Wohnhaus Prielgut angenommen haben. Wir haben diesbezüglich ein Projekt durchgeführt und ein Gesundheitsprogramm für unsere MitarbeiterInnen erstellt, das helfen soll deren Gesundheit zu fördern und aufrecht zu erhalten. Unter dem Motto „rundum g`und“ verfolgen wir folgende Ziele:

- > Die Einbeziehung der MitarbeiterInnen in die gesundheitsfördernde Gestaltung des Arbeitsumfeldes
- > Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- > Die Erhöhung des eigenen Gesundheitsbewusstseins.

Aufgrund dieses Engagements verlieh uns das Bundesministerium für Gesundheit das BGF-Gütesiegel. Am 14. März durften Amtsleiter Mario Payer und ich dieses Gütesiegel in

Wien mit großer Freude entgegennehmen. Dies ist für uns natürlich ein Ansporn, weiterhin sehr auf die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen zu achten und ein entsprechendes Umfeld zu gestalten.



In den nächsten zwei Jahren nehmen wir, das Wohnhaus Prielgut, am Projekt „Hospizkultur und Palliative Care im Alten- und Pflegeheim“ (HPCPH) teil. Das HPCPH-Projekt ist ein österreichweites Projekt und wird bei uns in Kooperation von Hospiz-Bewegung Salzburg, der Salzburger Akademie für Palliative Care und dem Seniorenheim-Verband Salzburg (SHS) durchgeführt. Es rückt die adäquate Versorgung von Menschen in Alten- und Pflegeheimen am Lebensende in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Ziel des Projektes ist es, den Prozess des Sterbens und Abschiednehmens als einen der Kernprozesse im Lebensumfeld Alten- und Pflegeheim zu verbessern, um die Qualität in der Betreuung bis zum Schluss zu gewährleisten. Das betrifft die Betreuung der BewohnerInnen, den Umgang mit den Angehörigen, die psychische Gesundheit der MitarbeiterInnen und die Zusammenarbeit mit allen SystempartnerInnen. Am 11. Jänner 2017 fand dazu die Auftaktveranstaltung mit Christof Eisl (GF Hospizbewegung Salzburg) und Brigitta Grießl (Leitung der Palliativ-Akademie) bei uns im Prielgut statt.

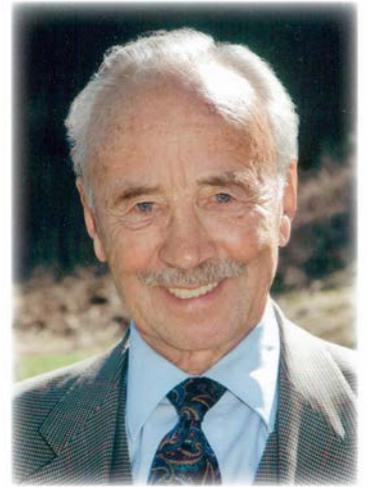




Nachruf Altbürgermeister Dr. Albert Steidl

Am 21. Februar mussten wir uns von Altbürgermeister Dkfm. Dr. Albert Steidl verabschieden.

„Mich stört es jedesmal, wenn bei Grabreden und Leistungsberichten die Tätigkeit eines Bürgermeisters nur nach Zahl und Größe der Investition beurteilt wird. Ich war immer bestrebt, auch nicht in Geld messbare Werte zu pflegen. So war es mir ein besonderes Anliegen, den Gemeinschaftsgeist zu fördern, kulturelle Aktivitäten zu setzen und die Arbeit der Vereine zu unterstützen“, sagte Steidl 2005 in einem Interview mit Ortschronist Dr. Alois Schwaiger.



Trotzdem möchten wir auf das politische Leben von Dr. Albert Steidl zurückblicken: Als Bürgermeister der Gemeinde Leogang von 1964 bis 1977 widmete er sich folgenden großen Projekten:

- > Verbesserung der Infrastruktur (Straßenbau, Errichtung Brücken, Einführung Müllabfuhr, Erweiterung Friedhof und Bau der Aufbahrungshalle, Bau des Musikpavillons und der Feuerwehrgaststätte in Sonnrain)
- > Bau der Freizeitanlage Sonnrain
- > Schaffung eines Gemeindewappens
- > Die Erschließung des Skigebietes am Asitz geht ganz wesentlich auf die Initiative und die Konsequenz in der Realisierung von Bgm. Dr. Steidl zurück. Ungeachtet aller Schwierigkeiten hat er dieses Projekt ab dem Jahr 1969 vorangetrieben. Gemeinsam mit Sebastian Madreiter hat er die Entwicklung der Leoganger Bergbahnen als Motor der Leoganger Tourismusentwicklung maßgeblich mitgestaltet.



Dr. Albert Steidl war von 1977 bis 1979 Mitglied der Salzburger Landesregierung (Finanzlandesrat) und von 1979 bis 1990 Abgeordneter zum Nationalrat.

Unzählige Auszeichnungen und Ehrungen - er war Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich - sind das sichtbare Zeichen seines Engagements und seiner Leistungen.

Dr. Albert Steidl hat in seiner einzigartigen Art und Weise die politische, wirtschaftliche und touristische Entwicklung von Leogang geprägt und sicherlich seinen Teil dazu beigetragen, dass sich Leogang im Jahr 2017 dort befindet, wo wir aktuell sind.

Lieber Albert, dein Denken und Wirken ist in der Geschichte von Leogang fest verankert! Wir danken dir dafür!

Die Gemeinde Leogang und Familie Steidl möchte sich bei allen Mitwirkenden, den so zahlreich ausgerückten Vereinen und den Besuchern des Beerdigungsgottesdienst bedanken für die Begleitung von Albert auf seinem letzten Weg.



Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut

Die Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut ist eine Einrichtung, die Beschäftigung, Betreuung, Bewegungstherapie, Kommunikation der Menschen untereinander und vor allem Spaß in der Gemeinschaft bietet.

Das Angebot der Tagesbetreuung ist sowohl als Entlastung der Angehörigen, als auch für Menschen, die sehr viel alleine zu Hause sind, bestens geeignet.

🕒 Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Je nach Bedarf ist es möglich an einem, zwei oder allen drei Tagen die Tagesbetreuung zu nutzen.

Es besteht auch die Möglichkeit einen kostenlosen Schnuppertag zu machen.

Die Kosten belaufen sich zwischen € 15,- und € 25,- pro Betreuungstag.

☎ 06583 8291 oder 06583 8291-44 an den Öffnungstagen direkt in der Tagesbetreuung bei Elfriede Pfeffer

Leoganger Advent 2016

Josef Hilzensauer

Am 3. Dezember fand wiederum der mittlerweile schon traditionelle Adventmarkt „Leoganger Advent“ am Schulhausplatz statt. Eine Vielzahl an Besuchern konnte auch diesmal wieder zahlreiche Basteleien und Produkte bestaunen und erwerben. Zu bewundern war auch heuer wieder eine Krippenausstellung in der Volksschule. Besten Dank dafür an Charly Neumayer, der sich immer sehr bemüht neue Krippen zu organisieren. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch vom Nikolaus für unsere ca. 80 kleinen Besucher.

Die Einnahmen vom Glühweinstand werden, wie jedes Jahr, einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt.

Die Veranstalter möchten sich auf diese Weise noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden, der Gemeinde Leogang, TVB, Hotel Krallerhof, Leoganger Bergbahnen, SC Leogang, Robert Berger EFM Versicherungsmakler für das Sponsoring der Versicherung und allen BesucherInnen bedanken.

Ordination Dr. Schernthanner

Öffnungszeiten



Sehr geehrte PatientInnen!

Ab 18. April 2017 werden unsere Ordinationszeiten wieder umgestellt, diese sind wie folgt:

🕒 Montag 7.30 bis 13.00 Uhr und 15.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag 7.30 bis 13.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 13.00 Uhr

Donnerstag 7.30 bis 13.00 und 15.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die letzte Annahme der Patienten nur bis eine halbe Stunde vor Ordinationsschluss möglich ist!

Ordination Dr. Alfred Schernthanner und Dr. Michael Rainer

☎ 06583 8447

🌐 www.praxis-schernthanner.at



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, "Guten Morgen Österreich" aus Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum

Magdalena Schmuck

Jubiläumsjahr 2017 „25 Jahre Museum Leogang“

In den 25 Jahren seines Bestehens konnte sich das Museum Leogang zu einem Mittelalter-Zentrum im Salzburger Land entwickeln. Groß geworden als Bergbaumuseum über die Schwerpunktsetzung „Gotik“, bis hin zur Identitätsfindung „Blühender Bergbau = Blühende Kunst“ bleibt unser Ziel bestehen: Wir vermitteln Begeisterung!

Von Dienstag, 16. Mai bis Sonntag, 29. Oktober 2017 ist das Museum wieder jeden Tag (außer Montag) von 10.00 bis 17.00 Uhr für unsere Besucher geöffnet. Jeden Mittwoch ist zusätzlich live-Schmieden in der Hüttschmiede. Die bevorstehende Museumssaison (Mai bis Oktober) im aktuellen Jubiläumsjahr ist geprägt von vielen verschiedenen Veranstaltungen. Neben unseren Dauerausstellungen „Gotisches Kunsthandwerk“ und „Mittelalterliche Bergbauheilige“ präsentieren wir ab 16. Mai zwei weitere Highlights:

Leopold in Leogang

Eine unbekannte Facette des wohl berühmtesten österreichischen Kunstsammlers des 20. Jahrhunderts: Neben Gemälden der Klassischen Moderne sammelte der Wiener Augenarzt Rudolf Leopold mit seiner Frau Elisabeth auch hochwertige Kunst aus der Zeit der Gotik. Erstmals und exklusiv wurden im Jahr 2011 rund 100 Exponate aus seiner Privatsammlung in Leogang ausgestellt. Im Oktober 2016 kündigte Frau Dr. Elisabeth Leopold neue exquisite Leihgaben für Leogang an - ab 16. Mai in Leogang zu sehen!

Freising zu Gast in Leogang

Im Museum Leogang zeigen wir 2017 besondere Stücke aus dem Diözesanmuseum Freising. Sie bieten Einblick in eine großartige und einzigartige Kunstsammlung.

Veranstaltungen 2017

Sonntag 21. Mai 2017: Salzburger Museumswochenende

🕒 10 bis 17 Uhr - ganztägig freier Eintritt

25 Jahre Spurensuche im Museum Leogang / Emigration Pinzgau: Das Museum widmet sich seit 25 Jahren neben vielen anderen Themen auch der Geschichte der vertriebenen Salzburger Protestanten, es wird eine neue Museumsbrochure präsentiert, welche die aktuellen Ergebnisse zu diesem Thema zeigt. Musikalische Umrahmung: Chorgemeinschaft Maishofen.

Zum Thema Spurensuche präsentiert die Oberpinzgauer Märchenerzählerin Iris Nindl das Kinderprogramm: „Die schwarze Frau Holle“

Kinderprogramm mit Voranmeldung bis zum 18. Mai 2017, Kosten pro Kind: € 5,-- 🕒 10.00 Uhr



Sonntag, 28. Mai 2017: Mineralien in Deinem Alltag

An mehreren Stationen lernen Kinder, welche Mineralien ihnen tagtäglich begegnen. Die Kinder entdecken spielerisch und praxisnah, wie wichtig die Rohstoffe aus dem Berg und Boden auch heute noch sind, eben nur verpackt in moderner Technologie.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir an dieser Stelle an Hermann Zinkl richten, der uns seit Jahrzehnten in all unseren Belangen rund um die Welt der Mineralien zur Seite steht. Kinderprogramm mit Voranmeldung bis zum 25. Mai 2017, Kosten pro Kind: € 5,-- 🕒 10.00 Uhr

Sonntag, 25. Juni 2017: Grundzüge der mittelalterlichen Tafelmalerei - kostenlose Teilnahme

Unter dem Titel „Kunst (be)greifen“ zeigt Leogangs Malermeister, Ägidius Scheiber, wie ein mittelalterliches Tafelbild entsteht. Dazu gibt es eine kostenlose Führung durch das Museum mit Kustos Hermann Mayrhofer - keine Anmeldung erforderlich 🕒 10.00 Uhr

☎ 06583 7105

🌐 www.museum-leogang.at

📘 www.facebook.com/Bergbau-und-Gotikmuseum





Jahreshauptversammlung der Bergrettung Leogang

Manuela Mayrhofer

Am 14. Jänner 2017 fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettungsstelle Leogang statt. Die Ortsstelle hat aktuell 42 Mitglieder, davon sind 24 aktive Bergretter. Der Rest der Mannschaft besteht aus Mitgliedern in Ausbildung, administrativen und nicht aktiven Mitgliedern sowie Altbergrettern. Im Jahr 2016 wurden 12 Einsätze durchgeführt, inklusive der Rettungsdienste bei diversen Veranstaltungen. Außerdem führte ein intensives Schulungs- und Übungsprogramm durch das Jahr, viele Themen wurden behandelt, um im Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Erste Hilfe, Seiltechnik, Bergung aus Lawinen, unwegsamem Gelände oder aus dem Schaubergwerk waren nur einige der behandelten Themen. Insgesamt wurden in der Ortsstelle Leogang für Einsätze, Übungen, Schulungen, Sitzungen etc. 3.444 Stunden aufgewendet.



Besondere Anerkennung konnte Albert Herzog für 40 Jahre aktiven Bergrettungsdienst ausgesprochen werden. Albert ist nicht nur in Leogang aktiv, sondern ist landesweit als Ausbilder engagiert. Nochmals herzlichen Dank für den jahrzehntelangen Einsatz.

Christoph Embacher hat alle Kurse erfolgreich absolviert und somit die Ausbildung zum Bergretter erfolgreich abgeschlossen. Unserem neuen aktiven Mitglied wünschen wir eine unfallfreie „Bergrettungskarriere“.

Wir bedanken uns bei allen Förderern unserer Ortsstelle, bei der Gemeinde Leogang und unseren Partnerorganisationen für die produktive Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Freiwillige Feuerwehr

Anton Pfeffer



Bei der Anfang Februar im Hotel Löwe abgehaltenen Jahreshauptversammlung berichtete OFK Anton Pfeffer über das vergangene Jahr. 2016 war nach Einsätzen gemessen ein durchschnittliches Jahr für die Feuerwehr Leogang.

Die Freiw. Feuerwehr wurde zu 5 Brandeinsätzen alarmiert wofür 122 Stunden aufgewendet wurden. Für die Aufarbeitung von 30 technischen Einsätzen wurden 474 Einsatzstunden benötigt. Für Übungen und Kurse an der Landesfeuerwehrschule wurden 1.715 Stunden benötigt.

Die Mitglieder der Freiw. Feuerwehr waren 2016 insgesamt 7.600 Stunden ehrenamtlich für Einsätze, Übungen, Kurse, Veranstaltungen und Verwaltungsarbeiten tätig.

Einsatz Biathlon WM

Auf Ersuchen des Abschnittskommandanten Pillersee, ABI Martin Mitterer, unterstützte die Freiw. Feuerwehr Leogang die Feuerwehren des Pillerseetales bei der Durchführung der Brandsicherheitswache und des Verkehrsdienstes im Rahmen der Biathlon WM in Hochfilzen.





Rotes Kreuz Jahresbericht 2016 Abteilung Saalfelden

Ingomar Ebster

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Saalfelden standen auch das vergangene Jahr wieder rund um die Uhr, 24 Stunden pro Tag, für die Bevölkerung von Saalfelden, Maria Alm und Leogang im Einsatz.

Die Abteilung Saalfelden besteht derzeit aus 162 MitarbeiterInnen. Davon sind 127 aktive MitarbeiterInnen (4 Notärzte, 10 Zivildienstler und 10 Angestellte im Rettungs- und Krankentransport sowie der Landesleitstelle). Das Jugend-Rot-Kreuz besteht aus 33 Kindern und 8 Betreuern. Die Abteilung hat 11 nicht aktive Ehrenmitglieder. Die Hauptberuflichen Kollegen, sowie die zugeteilten Zivildienstler waren auch 2016 wieder primär für die Abdeckung der Dienste unter der Woche zuständig. Die Freiwilligen Abteilung besetzte alle Feiertags- und Wochenenddienste, wobei zusätzlich alle Urlaubsvertretungen, Zivildienstlerersatzdienste und Bereitschaften bewältigt werden konnten.

Die Freiwilligen MitarbeiterInnen kamen auf 28.433 Dienststunden. 15.849 Stunden wurden von Freiwilligen Mitarbeitern im Rettungs- und Krankentransportdienst (RKT) geleistet. 1.263 Stunden wurden für die Aus- und Fortbildung aufgewendet. 2.388 Stunden wurden an Ersatzdiensten unter der Woche, sowie 936 Stunden im Rahmen von 51 Ambulanzdiensten in unserem Bereich absolviert.

Das Kriseninterventionsteam war in Saalfelden, Leogang und Maria Alm 9 mal im Betreuungseinsatz.

Im Jahr 2016 wurden vom Roten Kreuz Saalfelden in unseren Betreuungsgemeinden 6.150 Patiententransporte durchgeführt, und 228.773 (2015/212.401) km zurückgelegt.



Rund 1.000 Transporte mussten einsatzmäßig bewältigt werden. 652 Einsätze wurden ärztlich begleitet durchgeführt. Davon kam 185 mal ein Hubschrauber zur optimalen Versorgung oder zum Weitertransport der Patienten zum Einsatz. 26 Mal wurden 2016 unsere Einsatzleiter alarmiert, um die Mitarbeiter zu unterstützen, sowie Abstimmungsmaßnahmen mit anderen Einsatzkräften zu übernehmen. Über den Regeldienst und die Bereitschaften hinaus wurden 64 mal Dienstmannschaften nachbesetzt!

Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften, sowie für die Unterstützung der Bevölkerung.

Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier in der Jufenalm wurden zahlreiche MitarbeiterInnen befördert und geehrt.

Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter



Samstag, 25. März 2017

🕒 13.00 Uhr

Weinrebenschnittkurs mit Weinrebenpflanzung

Ort: bei Familie Elisabeth und Rupert Schwabl, Obergrund, Leogang 6

Kursleiter: Josef Weidinger, Winzer aus Ziersdorf

Samstag, 29. April 2017

🕒 13.30 Uhr

Einladung zum Frühjahrskurs

Wissenswertes und Interessantes über heimisches Gemüse „Von der Saat bis zur Ernte und Lagerung“

Ort: Presshaus, Sonnberg 214

Kursleiter: Edi Wimmer, OGV Obmann Unken

Samstag, 13. Mai 2017

🕒 13.30 Uhr

Veredeln (Rindenpfropfen, Kopulieren) auf Apfel und Birne

Ort: Familie Maria und Matthias Scheiber, Untermadreitgut, Madreit 3

Kursleiter: Franz Breitfuß (Bezirksobmann)

Bei allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder gerne gesehen.

Alle Termine können auch online abgerufen werden

🌐 www.bluehendes-salzburg.at/leogang



D'Spielberger

Monika Steidl



Am 21. Jänner sind d'Spielberger bei klirrender Kälte durch die traumhafte Winterlandschaft ins Schwarzleotal zum Unterberghaus gewandert. Mit Ripperl, Kraut und Knödel gestärkt wurde dann fleißig musiziert, gesungen, getanzt und natürlich geplattelt. Alle Gäste haben mitgemacht und es war „a riesen Gaudi“! Vom Löffel bis zum Müllsack wurde alles in ein Musikinstrument umgewandelt und platteln kann man auch auf der Ofenbank.

So ein netter gemeinsamer Abend stärkt den Zusammenhalt im Verein und wir werden noch oft und gerne daran denken! Aber auch der schönste Abend geht einmal zu Ende und so haben wir uns im Schein unserer Fackeln schließlich wieder auf den Heimweg gemacht.

Ein herzlicher Dank an Heidi und ihre Mannschaft für die gute Bewirtung, den netten Abend und die tolle Unterstützung!

Jahreshauptversammlung der Landjugend Leogang

Magdalena Aigner

Am 4. März 2017 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Bäckerwirt statt.

Bei Speis und Trank präsentierten wir unser vergangenes Vereinsjahr 2016, sowie unsere Pläne für das kommende Jahr.

Unter anderem fanden heuer wieder unsere Neuwahlen statt. Die Leitung blieb unverändert. Unter der Führung von Obmann Sebastian Scheiber und Obfrau Julia Grießner unterstützen weitere 13 Mitglieder den Ausschuss der Landjugend Leogang.

Wir bedanken uns auch bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre Zeit und ihr Engagement für die Landjugend Leogang.

Mit dem Vereinsjahr 2016 schließen wir - ich denke das darf man sagen - das BESTE Vereinsjahr mit unserem gelungenen 50-jährigen Jubiläumsfest ab.

Wir freuen uns auf ein neues und spannendes Vereinsjahr 2017!





Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Sylvia Salzmann

Skimeisterschaft

Unsere Kindergartenkinder absolvierten Anfang Jänner einen 5-tägigen Skikurs in Zusammenarbeit mit der Skischule Deisenberger. Als Abschluss fand auch heuer wieder unsere Skimeisterschaft am Schantai statt. Wir danken allen, die zum guten Gelingen unserer 31. Skimeisterschaft beigetragen haben. Gesponsert wurden unsere Pokale und die Teilnehmermedaillen von der Gemeinde Leogang. Bürgermeister Josef Grießner und Mario Payer feuerten unsere Rennläufer im „Schantai“-Stadion mit großer Begeisterung an. Unsere Skianfänger absolvierten das Rennen gemeinsam in der „Schlange“ allen voran Berni Deisenberger!

Nach dem Rennen gab es für unsere Rennläufer wieder Würstel und Tee. Die Würsteljause wurde auch dieses Jahr von der Familie Horngacher gesponsert. Weiters bedanken wir uns bei unserem Sprecher Edi Hammerschmied für seinen professionellen Rennkommentar. Es war für alle Teilnehmer und Zuseher ein tolles Ereignis.

Wir gratulieren unseren „Rennfahrern“ zu den ausgezeichneten Leistungen.

Mädchen 2013:

Die Anfängergruppe absolvierte das Rennen mit einer Skilehrerin in der „Schlange“

1. Alena Scheiber 2. Mona Riedlsperger 3. Sophia Starzengruber

Knaben 2013

Die Knabengruppe (6 Kinder) absolvierte das Rennen mit einem Skilehrer in der „Schlange“

Mädchen 2012

1. Isabelle Maier 2. Mia Korner 3. Viktoria Nadler

Knaben 2012

1. Kilian Oberndorfer 2. Sandro Schwabl 3. Hannes Eberl

Mädchen 2011

1. und Kindergartenmeisterin 2017 Johanna Blumenkamp 2. Klara Kottke 3. Anna Stöckl

Knaben 2011

1. Sebastian Hofer 2. Daniel Hirschbichler 3. Jan Zöllner

Mädchen 2010

1. Isabel Chairez Eguia 2. Lena Mayrhofer 3. Layla Bacher

Knaben 2010

1. und Kindergartenmeister 2017 Moritz Grießner 2. Julian Untermoser 3. Georg Mayrhofer

Im Land der Gesundheit

Hier erarbeiteten die Kinder mit Absolventinnen des Kolleg Bischofshofen alle wichtigen Bereiche der Gesundheit.

Die Kinder erstellten eine Ernährungspyramide, gingen gemeinsam einkaufen und hatten viel Freude beim Brot backen und anschließendem Genießen der selbst hergestellten Jause.



Iglubau

Bei herrlichem Winterwetter und hervorragenden Schneebedingungen bauten die Kinder mit Edi Hammerschmied, im Garten vom Prielgut ein Iglu. Dieses wurde im Winter noch gerne zum Spielen benutzt.



Lustiges Faschingstreiben

Die närrische Zeit fand ihren Höhepunkt und Abschluss mit einem lustigen Faschingsfest.

Dabei erlebten unsere jüngsten Kinder, die Kinder der Spatzengruppe des „Kindergarten Sonnenschein“ einen aufregenden und lustigen Tag.

Nach Spiel und Tanz gab es natürlich die wohlverdiente Krapfenjause.





Musikwettbewerb Prima la Musica

Einige Schüler und Schülerinnen des Musikum Pinzgau haben sehr erfolgreich am Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ im Mozarteum Salzburg teilgenommen und den Pinzgau großartig vertreten. Zwei Schüler aus Leogang waren auch unter den Preisträgern: Matteo Innerhofer (Trompete) und Sebastian Tribuser (Horn).

Das Musikum Pinzgau bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der musikalischen Jugend.



Öffentliche Bibliothek Leogang

☉ Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9.45 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 19.45 Uhr
Sonntag	9.45 bis 11.15 Uhr

Achtung: Am Palmsonntag, Gründonnerstag und Oster-sonntag ist die Bibliothek geschlossen!

Film "Friara wia heit"

Auf vielfachen Wunsch wurde der Film „Friara wia heit“ der Leoganger Kinderkultur auf Youtube gestellt und ist unter folgendem Link zu finden:

🔗 https://www.youtube.com/watch?v=3DTEG-sj_T0

Hilfswerk Tagesmütter

Klara ist ein Wirbelwind und hat mit ihren vier Jahren Fragen über Fragen. Der einjährige David hingegen sucht häufig Nähe zu Vertrauenspersonen und kuschelt gerne. Tagesmutter Marita ist für sie beide da ...

Familiäre Strukturen

Unter allen möglichen Kinderbetreuungsformen ist jene durch Tagesmütter eine der flexibelsten. Kinder werden bei Tagesmüttern in familienähnliche Strukturen integriert und liebevoll in ihrer physischen und psychischen Entwicklung begleitet. Durch die Kleingruppen kann zudem besonders massiv auf ihre individuellen Bedürfnisse eingegangen werden.

Professionelle Betreuung

Die Tageseltern des Hilfswerks erhalten eine umfassende pädagogische Ausbildung und werden laufend von den Expertinnen der Hilfswerk-Fachabteilung für Kleinkindpädagogik begleitet. Ein maßgeschneidertes Bildungsprogramm und Fachtagungen garantieren, dass die Tagesmütter ihre Kompetenzen stetig erweitern können.

Selbst Tageseltern werden

Immer wieder gibt es auch Nachfrage bzgl. Tageseltern-tätigkeit in der Gemeinde Leogang. Auf der Basis, dass Sie vier Kinder im Ausmaß von jeweils 38 Wochenstunden betreuen, erhalten Sie € 1.768,90 brutto pro Monat zuzüglich einem 13. und 14. Gehalt.

Haben Sie noch Fragen und / oder möchten Sie Mitglied in unserem Team werden?

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Hilfswerk Familien- und Sozialzentrum Saalfelden
Elke Schmiderer, MBA

☎ 06582 75114

✉ saalfelden@salzburger.hilfswerk.at





Leogang wieder weltmeisterlich

Saalfelden Leogang Tourismus

Mit der erfolgreichen WM 2012 und den Weltcupbewerben in den vergangenen Jahren hat sich Saalfelden Leogang einen Namen im internationalen Radsport gemacht. 2020 wird Österreichs Mountainbike-Mekka nun wieder ein sportliches Großereignis ausrichten: Im Herbst 2020 kehren die Medaillenentscheidungen in der Disziplin Downhill zurück in den erfahrenen Weltcuport. Das gab der Weltradsportverband (UCI) kürzlich am Rande der Cyclo-Cross WM im luxemburgischen Bieles bekannt.

„Nachdem die WM 2012 ein großer Erfolg war, bemühen wir uns schon seit geraumer Zeit wieder um ein Großereignis. Die Konkurrenz bei der Vergabe ist mittlerweile groß“, freut sich der Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, Kornel Grundner: „Nach acht Jahren wieder eine WM austragen zu dürfen, ist natürlich sensationell und bestätigt, dass wir nicht nur spannende Rennen durchführen und eine gute Infrastruktur bieten, sondern auch das gesamte Team perfekt zusammenarbeitet. Außerdem können wir auf einen großen Erfahrungsschatz als Veranstalter zurückgreifen und haben gezeigt, dass wir ein zuverlässiger Partner sind“, so Grundner.

Auch Marco Pointner, der Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, ist von der Strahlkraft des Großereignisses überzeugt: „Die Augen der internationalen Mountainbikeszene werden mit der Downhill-WM wieder auf uns gerichtet sein. So können wir einmal mehr unseren Status als Bike-Destination unterstreichen. Mit der Unterstützung von Bund, Land, Gemeinde und Grundbesitzern werden wir uns jetzt an die Arbeit machen, um wieder eine unvergessliche WM veranstalten zu können.“

Neben den Medaillenentscheidungen 2020 konnte auch bereits der UCI Downhill Weltcup für die weiteren zwei Jahre fixiert werden. Downhill-Begeisterte sollten sich daher schon jetzt den 11. Juni 2017 im Kalender eintragen, wenn sich die Weltelite des Sports bereits zum siebten Mal in Folge ein Stell-Dich-Ein im Bikepark Leogang geben wird.



White Style 2017

Saalfelden Leogang Tourismus

Wieder einmal war es Ende Jänner heiß am Slopestyle-Kurs am Schanteilift in Leogang! Besonders heiß war der italienische Sieger Torquato Testa, der die fettesten Tricks sendete und die White Style Krone 2017 abgriff. Der Franzose Simon Pagès landete auf dem zweiten Platz, während sich Nico Scholze aus Filderstadt über den dritten Platz freute. Mit seinem Backflip Opposite Triple Barspin ließ es Diego Caverzasi (ITA) richtig krachen und sicherte sich den GoPro Best Trick.

„Torquato Testa aka Toto hat beim White Style einfach die besten Tricks abgeliefert. Mit einem Opposite Cork 720, Flip Nohand über den Bonerlog, einem Double Flip und einem regulären Cork 720 hat er sich den Sieg seines ersten White Style Titels mehr als verdient! Nachdem Diego Caverzasi letztes Jahr beim 26TRIX und jetzt den Best Trick abgeräumt hat, hat die italienische Slopestyle-Mafia die FMB World Tour fest im Griff“, so Sport Direktor Tarek Rasouli.

Simon Pagès wurde bei der diesjährigen Ausgabe des White Style Zweiter. Die überwältigten Zuschauer hatte der 20-jährige Franzose mit einer starken Kombo überzeugt: Ein Flip Whip, ein 360 Whip am Bonerlog, ein Opposite Double Whip am Step-up und ein Flip Opposite Whip am letzten Jump waren sein Geheimrezept gegen Kälte und Langeweile. Der 22-jährige Nico Scholze aus Filderstadt begeisterte mit einem 360-Whip, einem Tail Whip am Bonerlog, einem Double Flip am Step-Up und seinem Signature Trick, dem Tsunami Flip am letzten Jump. Diese irre Kombo verschaffte dem schwäbischen Talent den dritten Platz auf dem Podium.



Markus Hampl, Head Judge und Kursbauer: „Dieses Jahr haben die Jungs noch einen draufgesetzt – das Niveau der Tricks war irre. Während letztes Jahr vielleicht zwei Rider einen Double Backflip gezeigt haben, waren es jetzt mindestens fünf. Torquato Testa war der Mann der Stunde, sein Run hatte einfach alles. So viele neue Kids zeigen jetzt bei den Contests ihre extremen Skills, und sie alle setzen immer noch einen drauf.“ Der White Style ist der etablierteste Slopestyle-Contest auf Schnee. Seit 2006 wird der eintägige Event in Leogang ausgetragen und ist Teil der Freeride Mountain Bike World Tour (FMB WT) mit Silver Level Status.



Kinderbetreuungsgeld NEU ab 1.3.2017 Hochzeitsjubiläen

Die bislang geltenden vier Pauschalvarianten des Kinderbetreuungsgeldes (KBG) werden ab 1. März 2017 in ein sogenanntes Kinderbetreuungsgeld-Konto umgewandelt.

Wichtig! Für Geburten bis 28. Februar 2017 bleibt grundsätzlich die bisherige Rechtslage bestehen! Bei der Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld und beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld wird aber jeweils die Zuverdienstgrenze ab dem Kalenderjahr 2017 auf € 6.800,-- angehoben.

Die Neuerungen für Geburten ab 1. März 2017 im Überblick:

- > Alle Eltern erhalten, unabhängig von der Bezugsdauer, einen gleich hohen Gesamtbetrag.
- > Die Dauer der Auszahlung kann flexibel bestimmt werden.
- > Väter können nach der Geburt einen Familienzeitbonus beantragen.
- > Für eine partnerschaftliche Aufteilung des Bezuges gibt es zusätzlich einen Partnerschaftsbonus.
- > Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld bleibt zusätzlich zum Konto als eigene Option weiter bestehen.

Auf der Internetseite des Ministeriums findet man neben einem erklärenden Video auch einen Vergleichsrechner, der die Auswahl der Bezugsdauer erleichtert.

www.bmfj.gv.at

Die Arbeiterkammer Salzburg bietet persönliche Spezialberatungen im Pinzgau an:

- 📅 20. April und 22. Juni 2017 in der AK Zell am See
Terminvereinbarung ☎ 0662 8687-302.

Auch PEPP informiert in den kostenlosen Informationsabenden „Hol´ dir dein Kindergeld und mehr!“ zu Behördenwegen und Beihilfen rund um die Geburt

- 🌐 www.pepp.at
- 📅 Piesendorf: Mittwoch 22. März und 18. Oktober 2017
Saalfelden: Mittwoch 26. April und 22. November 2017
Zell am See: Mittwoch 21. Juni 2017

Weitere Infos zu Familienthemen:

Forum Familie Pinzgau - Elternservice des Landes
Gemeindeamt Niedersill, 1. Stock

- ☎ 0664 8284179
- ✉ forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at
- 🌐 www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Das Fest der Diamantenen Hochzeit für 60 Ehejahre feierten am 16. Februar Eveline und Emeran Quhenberger
am 2. März Gertraud und Severin Waltl

Goldene Hochzeit feierten
am 10. Dezember 2016 Gudrun und Alois Schwaiger
am 17. Dezember 2016 Anita und Josef Mauracher

Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!



zugestellt durch post.at



Musikkapelle Leogang

1890-2015

Eintritt: freiwillige Spenden




FRÜHLINGSKONZERT am 8. April 2017

im Turnsaal der neuen Mittelschule Leogang um 20:00 Uhr



Biathleten und Langläufer international erfolgreich

Helmut Bauer

Zahlreiche nationale und internationale Spitzenplatzierungen konnten unsere nordischen Athleten feiern.

Christina Rieder startete bei zwei WM Bewerben in Hochfilzen und durfte die einzigartige Atmosphäre einer Heim-Weltmeisterschaft erleben. Zusätzlich wurde sie Österreichische Meisterin in der Damenstaffel.

Magdalena Maierhofer gewann sensationell den Dolomitenlauf über 42km classic mit 21 Minuten Vorsprung auf die zweitplatzierte Norwegerin.

Jonas Bacher erkämpfte die Bronzemedaille bei der Staatsmeisterschaft im Biathlon.

Franz Aigner zeigte bei vielen Volkslangläufen groß auf und unsere Nachwuchsathleten erbrachten großartige Leistungen im Bezirks- und Landescup.

Im Jänner organisierte das Team rund um Obmann Albert Herzog den SUMI Biathlon Austriacup. Temperaturen um -18 Grad erschwerten die Durchführung des Bewerbes. Jedoch erreichten rund 200 Nachwuchshoffnungen aus ganz Österreich das Ziel.

Bei der 40. Langlauf Ortsmeisterschaft gewannen die Favoriten Magdalena Maierhofer und Franz Aigner souverän ihre Titel. Schülermeister wurden Tina Steiner und David Bacher. Aller Ergebnisse und die besten Fotos sind zu finden auf

www.geomix.at/verein/sc-leogang-nordisch/

Das gesamte Team möchte sich bei allen Helfern und Sponsoren, bei den Grundbesitzern Hermann Eder und Josef Vogl für ihren Einsatz bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Loipenspezialisten der Gemeinde Leogang, Wiff Lederer und Japo Langegger, die Tag und Nacht eine perfekte Spur in den Schnee zauberten.



Einladung zum Theaterball 2017

📅 Samstag, 13. Mai 2017 ⌚ 20.00 Uhr auf der Stöcklalm.
Für Unterhaltung sorgen die Musiker des „Quintett 2000“

Bergfahrt ausschließlich mit der Asitzbahn in der Zeit von 18.30 bis 21.30 Uhr möglich! Letzte Talfahrt um 3.00 Uhr!

Karten im Vorverkauf um € 10,- (inkl. Berg- u. Talfahrt) (Abendkasse € 14,-) sind bei den Mitgliedern der Theatergruppe Leogang oder in der Apotheke Leogang erhältlich.





Gesunde Gemeinde

Carina Müllauer

Kochworkshop für Jugendliche

Am 24. Februar fand in der Neuen Mittelschule ein Kochworkshop für Jugendliche zum Thema "Gesundes Fast Food" statt. Durchgeführt wurde der Kochkurs von SISU Ernährungsberatung (Susanne Eder und Sigrid Deutinger).

9 Jugendliche nahmen an dem Workshop teil und lernten auf anschauliche Weise, wie man Fast Food wie Burger, Tortillas, Pommes und Co. leicht und einfach zubereitet. Zum Nachkochen für zu Hause gab's auch viele leckere Rezepte.



Informationsveranstaltung mit praktischen Übungen Kinesiologische Klopftechniken bei Kindern

📅 Dienstag, den 4. April 2017 ⌚ 19 Uhr

im Veranstaltungsraum des Wohnhauses Prielgut (Eingang neben Tiefgarage)

An diesem Abend möchte ich Sie gerne in die Welt der Klopftechnik entführen. Genauer gesagt handelt es sich um sogenannte Klopfakupressuren. Speziell in den letzten Jahren entwickelten sich eine Vielzahl verschiedenster Anwendungsmodelle. Im Kern geht es bei allen Konzepten darum den Energiefluss im Körper anzuregen.

In meiner Tätigkeit als Kinesiologe durfte ich besonders bei Kindern die positive Reaktion auf Klopftechniken beobachten. Es gibt die vielfältigsten Anwendungsmöglichkeiten. Besonders in Stresssituationen beim Lernen oder Überforderung kann man Kinder mit dieser schonenden Methode helfen. Ich darf Sie einladen, mit mir einiges über Klopftechniken zu erfahren und diese an Hand praktischer Übungsbeispiele selbst auszuprobieren.

Energethik Werkstatt Hans Pichler

☎ 0664 75040606

✉ info@energieblockade.at

Neue Mittelschule

LehrerInnen der neuen Mittelschule

Jugendschitag

Bei optimalen Wetter- und Pistenbedingungen und wiederum perfekter Unterstützung durch den Schiclub Leogang (wofür wir uns herzlich bedanken möchten!), konnten wir am 3. März unseren heurigen Jugendschitag durchführen. Angefeuert und bejubelt von den Eltern, Großeltern und Freunden im Zielbereich zeigten unsere Schüler ihr Können in drei Disziplinen.



Um 11.00 Uhr ging's „schitourenmäßig um die Wurst“: In einem spannenden Wettkampf stellten drei Schülerinnen aus der ersten (Carolina, Christina, Lucia) sowie drei SchülerInnen aus der dritten Klasse (Jana, Michaela, Adam) ihre wahrlich große sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis. Wie kann so etwas derart Anstrengendes wie dieser Berglauf auf Skiern einen solch entspannten Eindruck auf Zuschauer machen. Nach diesem Wettbewerb, den Adam Rainer vor Lucia Gruber und Carolina Aigner für sich entscheiden konnte, wurde das Rennen in der Kategorie Snowboard gestartet. Diese Challenge konnte Emely Langedger eine Hundertstelsekunde (!) vor Adam Rainer für sich entscheiden!

Am anschließenden Riesenslalom nahmen nahezu alle Schüler teil. Im zweiten Durchgang, welcher ab 12.00 Uhr stattfand, rangen jeweils die zehn schnellsten Mädchen und Burschen um den Titel der Schülermeisterin/des Schülermeisters. Deborah Rudolf konnte das Rennen bei den jungen Damen und Martin Müllauer den Kampf um den besten Platz der Schule bei den Burschen für sich entscheiden.

Herzliche Gratulation all unseren Siegern und große Anerkennung und Lob an all unsere SchülerInnen, von denen jeder wirklich sein Bestes gegeben hat!



Langlauffest am Mittwoch, den 8. Februar 2017

Rezept für ein gelungenes Langlauffest gefällig?

Man nehme:

- > tolle, lückenlose Planung durch die zuständigen Kollegen
- > grandios präparierte Loipe bei fabelhaften Schneebedingungen
- > einen Elternverein, der tatkräftig mit Jause und heißem Tee stärkt
- > Papas und Mamas, die beherzt anfeuern und mentale Unterstützung geben
- > perfekte Teamarbeit im Lehrerkollegium
- > und last, but not least die Hauptakteure: Unsere Schüler, die uns immer wieder mit ihrer jugendlichen Begeisterungsfähigkeit, ihrem überaus sportlichen Elan und noch mehr mit ihrem wahrlich ausgeprägten Teamgeist überraschen

einmal ordentlich durchmischen - fertig!

David Bacher und Emily Hörl aus der 3A konnten im Speed-Wettbewerb den Schülermeister-Titel erkämpfen.



Skitage der 2. Klassen

Bei herrlichem Winterwetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen wurden die Skitage der 2. Klassen im Schicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn im Dezember und Jänner abgehalten.

Die Klassenvorstände bedanken sich sehr herzlich bei der Bergrettung Leogang (Ingolf Hammerschmied, Reinhard Rieder, Nicole Herzog) für den informativen Vormittag zum Thema „Lawinkunde - Sondieren - LVS-Gerät - Schneeprofil“.



Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie

„Miteinander lesen“ war das Motto eines schulübergreifenden Projekts zwischen VS Leogang und NMS Leogang.

Je zwei Volksschüler und Schüler der NMS wurden zusammengelost. Die erste Lesestunde begann mit einem backfrischen Kipferl von der Bäckerei Ritter, wofür wir uns herzlichst bedanken! Gut gestärkt verteilten sich die Lesepartner im Schulhaus und schon wurde vorgelesen, wurden Fragen gestellt und Wortbedeutungen geklärt.

Den Abschluss bildete ein Quiz für die Volksschüler, dabei mussten Bücher in der Bücherei gesucht werden, Wissen über Märchenfiguren und Märchentitel war gefragt, aus Buchstaben mussten versteckte Tiernamen zusammengesetzt werden und in einem „Buchstabensalat“ waren Begriffe zum Thema „Bauernhof“ zu entdecken.

Bei den anschließenden Spielen „Wortfix“ und „Ratefix“ kam natürlich der Spaß nicht zu kurz.

Nun wurden die Punkte zusammengezählt und jedes Kind durfte sich einen Sachpreis aussuchen.



Schulsportgütesiegel in GOLD für NMS-Leogang

Der NMS Leogang wurde am 11. Jänner 2017 das Schulsportgütesiegel in Gold verliehen. Wir sind sehr stolz darauf, da nur wenige Schulen im Land Salzburg diese Auszeichnung in Gold erhalten haben. Kriterien dazu sind unter anderem die Schülergruppengrößen im Sportunterricht, die Sportangebote an der Schule, die vorhandenen Sportstätten und die Ausbildung der unterrichtenden SportlehrerInnen. Das Gütesiegel ist bis zum Jahr 2020 gültig.





Volksschule

LehrerInnen der Volksschule

Biathlon

Auch in diesem Schuljahr ermöglichte Franz Aigner es unseren Schülerinnen und Schülern wieder, ein bisschen "Biathlon-Luft" zu schnuppern.

Die Kinder haben diese besonderen Turnstunden sehr genossen - egal ob die Scheiben am Schießstand gefallen oder doch schwarz geblieben sind.

Herzlichen Dank dafür!



Schneeschuhwandern

Eine Schneeschuhwanderung mit Edi - das ist jedes Jahr wieder ein "Highlight" im Wintersportprogramm der vierten Klassen.

Anfangs noch ungewohnt, diese Schneeschuhe an den Füßen, ging es aber schon recht bald zügig voran und wir marschierten mit Edi zwei Stunden lang durch das frisch verschneite Wimbach- und Madreitgebiet.

Vielen Dank, lieber Edi, dass du uns diese besondere Winterwanderung ermöglicht hast!



Faschingsumzug der Volksschule

Am Faschingdienstag ging es in der Volksschule lustig zu. Unter dem Motto Schneewittchen und die sieben Zwerge sorgte das Lehrerkollegium mit Frau Dir. Bacher für fröhliche Gesichter. Der bunte Faschingsumzug mit unseren Zugenspielern Elias Margesin und Christoph Pichler und allen Kindern durch das Dorf sorgte für Aufsehen. Einige Kinder marschierten mit Musik zur Freude aller durch das Wohnhaus Prielgut.

Danke an den Bäckerwirt für die spendierte Kugel Eis an einen Großteil der Schulkinder.



Verleihung Schulsportgütesiegel

Am 11. Jänner 2017 wurde unserer Direktorin, Frau Birgit Bacher, in Salzburg vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates Prof. Mag. Johannes Plötzeneder und Herrn FI Prof. Mag. Robert Tschaut für die Volksschule Leogang das Schulsportgütesiegel in Silber überreicht.

Das Schulsportgütesiegel wird vom Bundesministerium für Bildung ausgeschrieben und zeichnet Schulen für ihr besonderes Engagement im Schulsport aus.





Schulschirennen der VS Leogang

Bei besten Pistenverhältnissen und herrlichem Wetter ging am 3. März 2017 der traditionelle Jugendschitag am Schantei über die Bühne. Über 120 SchülerInnen gingen an den Start und absolvierten den Lauf, der von Schitrainer Ross Green gesetzt worden war.

Wir danken dem Sportclub Leogang für die Organisation des Rennens, das wieder unfallfrei über die Bühne ging.

Die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Leogang bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung von Leogang für die großzügigen Spenden: Jeder Teilnehmer erhielt wieder ein schönes Buch von seiner Lehrerin überreicht.

Schülermeisterin wurde Hannah Schwaiger, der Schülermeister heißt David Moser.

Dieser Jugendschitag war wieder ein gelungenes Fest, auf das sich die Kinder jedes Jahr sehr freuen. Wir gratulieren allen SchülerInnen und danken den Eltern für ihre Mithilfe.



Besuch des Gemeindeamts

Auch dieses Jahr durften wir Kinder der 3. Klassen das Gemeindeamt besuchen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und danach führte uns der Herr Bürgermeister durch alle Büros. Die MitarbeiterInnen haben uns ihre Arbeit erklärt, das fanden wir sehr spannend. Wir durften sogar die Pläne des neuen Schwimmbadgebäudes anschauen. Die Stunden am Gemeindeamt waren für uns sehr interessant und wir haben



FIS World Snow Day 2017

Die Nordische Schmittelschule Saalfelden hat wieder den "FIS World Snow Day", an dem insgesamt 250 Volksschulkinder teilnahmen, organisiert.

Die Kinder der 3B und der 4B unserer Volksschule durften heuer auch mit dabei sein. Ein Parcours mit kleinen Sprungschanzen, Steilkurve und Toren sowie auch eine Wellenbahn boten allerhand Spaß, Spiel und Action. Die diversen Übungen mussten auf Langlaufskiern absolviert werden und dabei bewiesen unsere Burschen und Mädels viel Geschick!



sehr viel Neues gelernt. Zum Schluss beantwortete unser Bürgermeister alle unsere Fragen und wir bekamen sogar einen Faschingskrapfen als Jause.

Danke, dass ihr euch so viel Zeit für uns genommen habt, es waren sehr spannende Stunden.

die Kinder der dritten Klassen





Guten Morgen Österreich am 13. März 2017 live aus Leogang

Carina Müllauer



Am Montag, den 13. März wurde die ORF Frühstückssendung "Guten Morgen Österreich" live aus Leogang gesendet. Dank schönstem Frühlingwetter, der Unterstützung vieler Leoganger und der zahlreich erschienen Frühaufsteher konnte sich Leogang von seiner Sonnenseite zeigen und einer erfolgreichen Sendung stand nichts im Weg. Bedanken möchten wir uns beim Tourismusverband, bei den Leoganger Bergbahnen und beim Bauhof der Gemeinde Leogang für die Vorbereitungsarbeiten. Weiters bei unseren Studiogästen, beim Dorfladen Leogang für das Frühstück und beim Kreativ Laden für die stimmungsvolle Dekoration.

